

---

## Räumlichkeit und Ausstattung

---

Die räumliche Ausstattung ist vielfältig: Gruppenräume, Nebenräume, Therapiezimmer, Werkraum, Kletterraum, Turnhalle und Kinderküche bieten zahlreiche Möglichkeiten mit den Kindern und Jugendlichen differenziert zu arbeiten. Zum Anwesen gehören ein Hof und ein großer Garten mit Obstbäumen, Schaukeln, Sandkasten, Spielgeräte und Fahrzeuge. Für Aktivitäten außer Haus stehen uns zwei Kleinbusse zur Verfügung.

---

## Aufnahmeverfahren

---

Eltern bzw. Bezugspersonen von *Kindern im Vorschulalter* können sich direkt an uns wenden. Wir vereinbaren dann gemeinsam die weiteren Schritte. Voraussetzung ist ein kinder- und jugendpsychiatrisches Gutachten nach SGBXII §53, indem die Notwendigkeit festgestellt wird.

*Schulkinder* kommen zu uns, wenn ein von den Sozialbürgerhäusern eingeleitetes Hilfeplanverfahren die Aufnahme in eine HPT als notwendige und geeignete Hilfe feststellt. Voraussetzung ist in der Regel ein Gutachten nach SGBVIII §35a.

---

## Gruppenstruktur

---

*Im Vorschulbereich* betreuen wir insgesamt 16 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, in zwei Gruppen mit jeweils acht Kindern.

*Im Grundschulbereich* betreuen wir insgesamt 16 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, in zwei Gruppen mit jeweils acht Kindern.

*Im Kinder- und Jugendbereich* betreuen wir 32 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis ca. 15 Jahren, davon je acht in drei Gruppen. In zwei 4-er-Gruppen werden bevorzugt Kinder und Jugendliche aufgenommen, die z. B. aufgrund ihrer besonders problematischen Lebenslage verstärkte Begleitung, Zuwendung und Unterstützung benötigen.

---

## Öffnungszeiten

---

*Vorschulbereich:* 08:00 bis 14:00 Uhr

*An Schultagen:*

Grundschulgruppen 11:00 bis 17:00 Uhr  
Jugendgruppen 11:15 bis 17:30 Uhr

*Ferienbetrieb:*

Grundschulbereich 09:00 bis 15:00 Uhr  
Kinder- und Jugendbereich 10:00 bis 16:00 Uhr

*Intensiv-pädagogische Maßnahmen:*

Die Kinder und Jugendlichen fahren in der Regel in den Pfingstferien ca. 7 Tage auf eine Ferienfreizeit. Zusätzlich werden Wochenendaktionen mit Übernachtungen angeboten.

---

## Über den Träger

---

Der Verein für Heilpädagogische Aufgaben e.V. (hpa) wurde 1975 gegründet. Er ist gemeinnützig. In den Tagesstätten des Vereins werden insgesamt ca. 160 Kinder und Jugendliche betreut. Weitere Tagesstätten befinden sich in Laim und in Milbertshofen. Der hpa beschäftigt derzeit ca. 100 Mitarbeiter\*innen. Er stellt 8 Praktikantenplätze zur Verfügung. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Kommunalen Arbeitgeberverband.

**Geschäftsstelle des Vereins**

Mergentheimerstr. 6, 80687 München  
Tel. 089/54 63 60 30, Mail [info@hpa-muenchen.de](mailto:info@hpa-muenchen.de)  
[www.hpa-muenchen.de](http://www.hpa-muenchen.de)

**Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE 72 70 02 05 00 00 07 82 76 00  
BIC BFSWDE33MUE

---

# Heilpädagogische Tagesstätte Allach

---



---

**hpa** Verein für Heilpädagogische Aufgaben e.V.

---

Eversbuschstraße 156, 80999 München  
**Kinder- und Jugendbereich** Telefon 089/818 96 38 11  
Fax 089/818 96 38 15, Mail [hpt-allach-kjb@hpa-muenchen.de](mailto:hpt-allach-kjb@hpa-muenchen.de)  
**Grundschulbereich** Telefon 089/818 96 38 31  
Fax 089/818 96 38 33, Mail [hpt-allach-gsb@hpa-muenchen.de](mailto:hpt-allach-gsb@hpa-muenchen.de)  
**Vorschulbereich** Telefon 089/818 96 38 41  
Fax 089/818 96 38 43, Mail [hpt-allach-vs@hpa-muenchen.de](mailto:hpt-allach-vs@hpa-muenchen.de)

---

## Unsere Zielgruppe

---

Seit 1979 betreuen wir im Münchner Westen Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis ca. 15. Jahren, die in ihrem Lebensbereich so große Schwierigkeiten haben, dass sie und ihre Bezugspersonen fachliche Unterstützung benötigen und andere ambulante Hilfen nicht mehr ausreichend sind.

*Die Kinder und Jugendlichen kommen u. a. mit Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen zu uns:*

- Ängsten
- Sprachstörungen
- Schwierigkeiten im motorischen Bereich
- Unruhe, Nervosität und Erregbarkeit
- geringer Frustrationstoleranz
- Aggression
- Rückzug, Niedergeschlagenheit
- Lern-, Konzentrations- und Leistungsstörungen
- geringem Selbstwertgefühl und Unsicherheit
- Einnässen, Einkoten, Nägel beißen
- Schlafstörungen, Alpträumen
- Kontaktschwierigkeiten
- Wahrnehmungsproblemen in allen Bereichen
- psychosomatischen Beschwerden
- Folgen eines erlebten Traumas
- und manchmal mit äußerst auffälligem und zunächst schwer verstehbarem Verhalten



---

## Der Auftrag

---

Wir bieten Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensproblemen und Entwicklungsrückständen und ihren Eltern und Bezugspersonen intensive heilpädagogische und therapeutische Hilfen an. Rechtliche Grundlagen sind § 35a SGB VIII und § 53 SGB XII.

---

## Unsere Arbeitsweise

---

Wir versuchen die Schwierigkeiten der Kinder und Jugendlichen mit ihren vielfältigen und oft wechselnden Symptomen in ihren Ursachen und sozialen Zusammenhängen zu erkennen. Nur so können wir die Kinder und ihre Bezugspersonen dabei unterstützen, angemessene Verhaltensweisen und Lösungsansätze für ihre Probleme zu entwickeln.

Wir bestärken sie beim Aufbau ihres Selbstwertgefühls und ermutigen sie zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln, zu partnerschaftlichem Verhalten, zu Leistungsfähigkeit und aktiver Lebensgestaltung.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Kindergruppe. Dort werden die Probleme der Kinder und Jugendlichen am besten erfahrbar und werden gemeinsam bearbeitet.

*Die heilpädagogisch-therapeutische Betreuung und der dafür notwendige Aufbau einer persönlichen Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen findet u. a. im Rahmen folgender Aktivitäten statt:*

- Entwicklung von Gruppenfähigkeit durch die gemeinsame Gestaltung und das Erleben des Alltages
- Erziehung zur Selbständigkeit
- Förderung eigene Bedürfnisse und Gefühle zu erkennen und zu äußern, sowie Bedürfnisse und Gefühle anderer wahrzunehmen
- individuelle Lernhilfe und Unterstützung im schulischen Bereich
- Sprachtherapie, Ergotherapie, Kunsttherapie, psychologisch-therapeutische Begleitung
- Unterstützung bei der Traumaverarbeitung
- Orientierung im Sozialraum ( Freizeitgestaltung )
- Hilfen bei der Berufsfindung für Schulabgänger



---

## Eltern- und Familienarbeit

---

Die Familie ist für uns Partner in einem Veränderungsprozess. Aus diesem Grund suchen wir die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Lage eines Kindes oder Jugendlichen verbessert sich entscheidend, wenn auch sein Umfeld bereit ist, sich auf Veränderungen einzulassen.

Die Kinder und Jugendlichen beziehen wir soweit wie möglich in die Familiengespräche ein. So werden die verschiedenen Sichtweisen für alle direkt erfahrbar und wir können uns um eine abgestimmte Vorgehensweise und gemeinsame Ziele bemühen.

---

## Unser Team

---

Wir verstehen uns als eine interdisziplinär zusammenarbeitende pädagogisch-therapeutische Gemeinschaft mit gemeinsamen Aufgaben und Zielen. Die Förderung und Entwicklung der einzelnen Kinder, die Arbeit in den Gruppen und die Zusammenarbeit mit den Eltern wird von uns in wöchentlichen Teamsitzungen vorbereitet und reflektiert. Die Zusammenarbeit im Team wird durch regelmässige Supervision vertieft.

Wir stehen in ständigem Kontakt u. a. mit LehrerInnen, ÄrztInnen, TherapeutInnen, anderen sozialen Einrichtungen und Fachdiensten, insbesondere den Sozialbürgerhäusern und dem Bezirk Oberbayern.